

Qualifikation / "Gäste im Ring 1"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.18H.032 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Milena Meier, Anna Schürch, Mira Sack
Zeit	Fr 12. Oktober 2018 bis Fr 18. Januar 2019 / 13:30 - 17 Uhr Freitags (ohne Wo 38/39/40 und 50/51) 13.30-17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	2 - 10
ECTS	0 Credits
Zielgruppen	TP (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Aktuelle fachwissenschaftliche Positionen verstehen und in eine zusammenhängende Systematik bringen können
Inhalte	In der ersten Hälfte des Modul stehen Lektüre und Kontexte beispielhafter Positionen der zeitgenössischen Kunstvermittlung im Fokus. Ab November wird das Modul gemeinsam mit den Studierenden des Master Art Education weitergeführt, so dass der Blickwechsel zwischen Vermittlung von Theater und Bildender Kunst die eigene Profession schärfen, gleichzeitig auch neue Dimensionen öffnen kann. Im zweiten Teil sind zudem Gäste eingeladen, ihre Denkweisen praktisch und/oder in einer Vorlesung zu beschreiben (angefragt: Eva Sturm, Andreas Sabisch, Virginia Thielicke).
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Termine	12.10.2018-18.1.2019
Dauer	Freitags (ohne Wo 38/39/40 und 50/51), 13.30-17 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Milena Meier ist als freischaffende Theaterpädagogin (Theater Basel, Vorstadttheater Basel, LAFT Berlin u.a.) und Dozentin (Pädagogische Hochschule FHNW, ZHDK) tätig und Mitglied der Plattform Firma für Zwischenbereiche. Sie entwickelt performative Formate für Schulklassen und junge Erwachsene im öffentlichen Raum und lässt sich und die Gruppen dabei gerne von 'Unvorhersehbarem' überraschen. Immer wieder erfindet sie Theatervermittlung jenseits von Klassenzimmern und Prohebühnen.

Anna Schürch | Kunstpädagogin | Studium Lehramt für bildende Kunst sowie
Kunstwissenschaft in Basel | Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste |
Lehrtätigkeit im MA Art Education, Vertiefung Kunstpädagogik in den Bereichen
kunstpädagogische Theoriebildung und fachdidaktische Forschung |
Forschungstätigkeit am Institute for Art Education IAE im Rahmen von FLAKS, dem

Forschungslabor für Künste an Schulen, zu Fragen der Unterrichtsentwicklung
(Forschungsprojekt Kalkül und Kontingenz 2013 bis 2015) | im Rahmen der
Promotion historisch-diskursanalytische Aufarbeitung der Zeichenlehrerausbildung
in der Schweiz | Arbeitsschwerpunkte: historische und aktuelle schulische
Kunstpädagogik, Forschendes Lernen, poststrukturalistische Bildungstheorie,
Vermittlung von Gegenwartskunst und Performance